

Gemeinsam für eine saubere Welt: Leitfaden für dich, deine Initiative, deinen Verein & dein Unternehmen

Herzlich willkommen bei der weltweit größten Bürgerbewegung gegen Plastikmüll! Egal, ob du als Einzelperson um den Block ziehst, als Verein deinen Sportplatz reinigst oder als Unternehmen soziale Verantwortung (CSR) zeigst – dein Einsatz zählt.

1. Den passenden Rahmen finden

- **Einzelpersonen & Nachbarschaften:** Ein kleiner Spaziergang mit großer Wirkung. Wähle Routen, die du täglich nutzt (Lieblingspark, Arbeitsweg).
- **Vereine:** Nutzt das Event zur Teambildung. Sportvereine, Feuerwehren oder Musikvereine stärken durch den Cleanup ihren Zusammenhalt und ihre lokale Präsenz.
- **Unternehmen:** Integriert den Cleanup als „Corporate Volunteering“-Event. Es fördert das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Betrieb und ist ein starkes Signal nach außen.

Wichtig: Für Aktionen auf Privatgrundstücken Dritter (z. B. Privatwälder) vorab die Genehmigung des Eigentümers einholen.

2. Aktion anmelden & Dein Cleanup-Kit sichern

Damit ihr optimal ausgestattet seid, bietet Let's Do It! Germany e.V. verschiedene Kits an. Registriere deine Aktion auf www.worldcleanupday.de und bewirb dich über den Link in der Bestätigungsmail auf ein passendes, kostenfreies Paket (solange der Vorrat reicht):

- **SOLO-Kit** (1 Person) / **TEAM-Kit** (10 Personen) / **GRUPPEN-Kit** (25 Personen) ...
- **Inhalt:** Sicherheitswesten, Handschuhe, Greifzangen, Müllbeutel & WCD-Flagge.
- **Alternativ:** Bestellung im Community-Shop unter wcd.shirtschleuder.de.

3. Logistik & Entsorgung klären

- **Kleinstmengen:** Als Einzelperson kannst du gesammelten Müll oft über die eigene Restmülltonne oder öffentliche Abfallbehälter entsorgen.
- **Großgruppen:** Kontaktiere frühzeitig deine Stadt- oder Gemeindeverwaltung (Bauhof). Viele Kommunen unterstützen Initiativen und Unternehmen durch die kostenlose Bereitstellung von Säcken oder die Abholung des gesammelten Unrats an einem vereinbarten Punkt. **Achtung:** Säcke niemals ohne Absprache an öffentlichen Mülleimern abstellen (gilt als illegale Entsorgung!).

4. Sicherheit: „Sicher sammeln“

Sicherheit ist Pflicht, damit die Aktion allen Spaß macht:

- **Ausrüstung:** Nutzt Handschuhe und, falls vorhanden, Greifzangen. Tragt festes Schuhwerk und lange Hosen (Schutz vor Zecken/Dornen).
- **Sichtbarkeit:** Tragt Warnwesten, wenn ihr im öffentlichen Straßenraum aktiv seid.
- **Gefahrenstoffe:** Niemals Spritzen, unbekannte Chemikalien oder Batterien mit bloßen Händen berühren. Markiert den Fundort und informiert die Behörden (Bauhof/Polizei).
- Bei **Gewitter oder Sturm** ist die Aktion im Freien (besonders im Wald) sofort abubrechen.
- **Haftung:** Privatinitiativen handeln eigenverantwortlich. Wir empfehlen Vereinen und Unternehmen, den Versicherungsschutz über die Berufsgenossenschaft oder die Vereinshaftpflicht vorab zu prüfen.

5. Sichtbarkeit & Kommunikation

Teile dein Engagement und motiviere andere! Nutzt für Berichte Fotos (Achtung: **DSGVO/Bildrechte** der Teilnehmer klären!).

- **Unternehmen:** Nutzt den Cleanup für euren Nachhaltigkeitsbericht und postet Fotos im Intranet oder auf LinkedIn und Instagram.
- **Vereine:** Ladet die lokale Presse ein – das zeigt eure Verbundenheit zur Region.
- **Social Media:** Nutzt #worldcleanupday, @worldcleanupday_germany und verlinkt uns, damit wir eure Erfolge teilen können.

6. Abschluss: Müllmeldung & Reflexion

Wie viel Kilo habt ihr der Natur entnommen?

- Füllt nach der Aktion die **Müllmeldung auf unserer Website** aus. Jedes Kilo zählt für die globale Statistik und zeigt der Politik die Relevanz dieses Themas.
- Fragt euch im Team: Welcher Müll hätte vermieden werden können? Gibt es im Büro oder im Vereinsheim Potenzial für weniger Einwegplastik?